

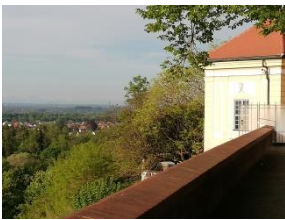
## Das etwas andere Bewegungsprogramm

### 1) Outdoor

Viele von euch sind ja zurzeit oft mit der Familie mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß unterwegs. Und da gibt es ja so Einiges zu entdecken“. Oder man kommt an Dingen vorbei, die man schon längst kennt, über die man aber nicht viel weiß. Und deswegen gibt es heute ein bisschen Hintergrundwissen für den nächsten Spaziergang. Vielleicht hast du auch Spaß daran, gezielt diese Orte aufzusuchen!

Wir starten heute in Dachau:

#### Der Hofgarten beim Schloss



Klar, den kennen viele, hat man doch von hier aus bei gutem Wetter einen hervorragenden Blick bis zu den Alpen!

Aber wusstest du auch, dass der Hofgarten einen Bienenlehrpfad beheimatet? Fünf Bienenvölker gibt es im sogenannten englischen Garten – einer Waldpartie des Hofgartens. Er wurde



eigens für die Bestäubung der Obstbäume angelegt. Die Infotafeln im Bienengarten erklären dir das Besondere an den Bienenstöcken.

Eine Besonderheit ist die Bienenkugel. Das ist eine Form des Bienenstocks. Sie entspricht der natürlichen Lebensform der Bienen in Baumhöhlen und sie ermöglicht es, das Innenleben eines Bienenstocks zu beobachten.

Auch heute noch siehst du Reste der Terrassierung am Schlossberg. Sie zeugen vom dortigen Obstanbau für die Hofküche. Zu früheren Zeiten war Dachau berühmt für die hervorragende Qualität des hier in geschützten Lagen erzeugten Tafelobstes.

Wer zwischendurch ein bisschen Bewegung braucht, der findet auf dem Spielplatz beim Hofgarten sicherlich etwas zu tun!



#### Weiter geht's zum Zollhäuschen



Das Zollhäuschen findest du auch in der Dachauer Altstadt, da, wo es den Karlsberg hinunter geht. Ab Mitte des 16. Jahrhunderts wurde für die Benutzung der innerörtlichen Straßen ein sogenannter Pflasterzoll erhoben. Alle Handeltreibenden mussten diesen Zoll bezahlen.

Eigens dafür wurde 1820 das Zollhäusl gebaut.



Unsere nächsten Stationen sind der Taschner-Brunnen und der St. Florians-Brunnen

Ignaz Taschner? Nie gehört... War das nicht der mit dem Gymnasium? Ja, das Gymnasium wurde nach ihm benannt. Ignaz Taschner war Künstler. Und er stiftete seinen Entwurf für den Brunnen, den du vor dem Rathaus findest, 1910 der Marktgemeinde Dachau. Wenn du dir den Brunnen genauer betrachtest, siehst du auf der Mittelsäule Bäuerinnen und Bauern in der Dachauer Tracht.



Der St. Florians-Brunnen steht auf dem Pfarrplatz. Er erinnert an die früheren Brandkatastrophen erinnern, von denen auch der Markt Dachau nicht verschont wurde.

Da es im Dachau auf der Anhöhe nur wenige Brunnen gab, war es bei Bränden am sinnvollsten, mit möglichst vielen Feuerkübeln eine Menschenkette zu bilden.

Und so musste ab ca. Mitte des 17. Jahrhunderts jeder Neubürger einen Feuerkübel bereitstellen.

Wenn du auf der Konrad-Adenauer-Straße die Altstadt wieder nach unten gehst, siehst du am Fuße der Altstadt eine große Baustelle – die ehemalige Papierfabrik. Sie war zeitweise sogar die größte Papierfabrik in ganz Deutschland!

Dachau hat sich im 19. Jahrhundert ziemlich verändert. Die Eisenbahnstrecke München – Ingolstadt wurde eröffnet und dadurch auch der Bahnhof Dachau eröffnet. Immer mehr Industrie kam nach Dachau wie zum Beispiel eine Papiermühle oder die königlich-bayerische Pulverfabrik. Und eben die Papierfabrik, die nun abgerissen und durch Wohnungen ersetzt wird.



Wen es mehr in die Natur zieht, der findet im Naherholungsgebiet im Süden Dachaus vielleicht sein Plätzchen. Am angelegten Landschaftssee mit Ruheinseln und Bruthöhlen für Vögel gibt es eine Beobachtungshütte für Vogelbeobachtungen. Auf dem Aussichtsberg befinden sich gemütliche Liegestühle mit Picknickplätze sowie Schmetterlingswiesen. Der Stadtweiher, der Schlittenberg und ein Naturlehrpfad runden das Angebot ab.



Schau doch mal, ob du bei deinem nächsten Besuch in Dachau die verschiedenen Orte findest!

Doch nicht nur in Dachau gibt es eine Menge zu entdecken, sondern natürlich auch hier in der Gemeinde Bergkirchen. Deswegen laden wir dich als nächstes zu einer akustischen Reise ein.

## 2) Indoor

### a) Eine „Hörwanderung“

Hast du schon mal von der klingenden Landkarte gehört? Oder von den Hörpfaden? Geh doch mal auf folgenden Link:

<https://www.vhs-bergkirchen.de/hoerpfade-bergkirchen>

Da kannst du dir eine ganze Menge über Bergkirchen anhören.

Eine Station dieses Hörpfades haben Schülerinnen und Schüler der OGS gemeinsam mit Frau Wendt erstellt. Auch eine zweite Station wurde von Schülerinnen und Schülern unserer Schule gesprochen. Finde doch mal heraus, welche Stationen das sind!

### b) Schnitzeljagd zuhause

Macht doch mal eine Schnitzeljagd zuhause. Überlege dir verschiedene Stationen in eurer Wohnung, in eurem Haus oder im Garten. Beschreibe diese Station kurz, z.B. Gehe dorthin, wo wir immer kochen. Überlege dir für die einzelnen Stationen eine Aufgabe. Das können Bewegungsübungen sein wie 10xHampelmann oder auch Rechenaufgaben oder Rätsel sein. Oder auch ganz ausgefallene Aufgaben wie „Schneide Grimassen vor dem Spiegel“ oder „Knipse so viele Wäscheklammer wie möglich in einer bestimmten Zeit an einen Pappkarton“. Versuche, deine Familie zu motivieren, sich mit dir auf die Jagd zu begeben. Überlegt euch, wie ihr Punkte vergebte.